

Checkliste: Die neue Webseite

Diese Checkliste ist zur persönlichen Anwendung gedacht, nutzen Sie das Dokument einfach, wenn Sie eine neue Webseite planen. Falls Sie das PDFs veröffentlichen wollen, oder den Text anderwärtig nutzen wollen, formieren Sie mich bitte (mailto@raphael-bolius.com) und verlinken auf mich: www.rafael-bolius.com

Schritt 1: Planung

Welche Webseiten gefallen Ihnen? Tragen Sie hier einige interessante Projekte ein:

- 1)
- 2)
- 3)

Welche Elemente müssen sein?

- Logo
- Farben
- Schriften
- Texte

Welche Funktionen soll die Webseite haben?

- Webvisitenkarte mit kurzer Beschreibung Ihrer Arbeit, Kontaktmöglichkeit und Zufahrtspan.
- Über die Homepage sollen Formulare verschickt werden Anmeldungen ermöglicht werden.
- Sie stellen Dokumente und Arbeitsunterlagen zur Verfügung (Diätvorschriften, Verhaltensregeln etc.) .
- Sie wollen auch einzelne Dinge verkaufen, aber das nur nebenbei..
- Sie wollen einen Shop.
- Sie wollen später über SEO (Suchmaschinenoptimierung) neue Kunden ansprechen. .
- Sie wollen einen Blog einrichten um mit Ihren Kunden zu kommunizieren oder neue Kunden anzusprechen (Vorsicht das kostet viel Zeit!!!)

Platz für Notizen:

Schritt 2: Webdesigner suchen und finden

- Persönliche Kontakte/ Freunde/ Bekannte/ Kollegen
- Suche über Suchmaschinen, soziale Netzwerke, Communities

Einige Beispiele:

<https://www.xing.com/communities/forums/100658998>

<https://dasauge.de/jobs/stellenangebote/>

<http://www.linkedin.com>

- Suche über Foren

Beispiel:

<http://forum.wpde.org/jobboerse>

Fragen:

Stimmt ‚die Chemie‘?

Designer oder Designerin?

Gefällt Ihnen das Portfolio des Anbieters? (Achtung Designer meiden, die vor allem im Bereich ‚Print‘ arbeiten.!)

Direkter, physischer Kontakt (über die Schulter sehen) ist notwendig? (Eher unüblich)

Kontakt per Skype/ Mail/ Telefon/ Bildschirmübertragung ist OK?

Platz für Notizen:

Schritt drei: Details besprechen

- Wie häufig sollen in Zukunft Änderungen an der Webseite eingepflegt werden? Bleibt die Seite größtenteils unverändert und werden Änderungen nur vorgenommen, wenn es absolut notwendig ist (neue Adresse...) oder gibt es sehr häufig neue Inhalte?
- Wer wird die Homepage in Zukunft betreuen und Änderungen auf der inhaltlichen Ebene einpflegen? Sie, der Webdesigner oder jemand Dritter?
- Wie gut beherrscht diese Person HTML und CSS?
- Ist ein komplexes Redaktionssystem notwendig oder reichen die Bordmittel aus?
- Wie häufig sollen neue Elemente auf der strukturellen Ebene eingepflegt werden: Neue Seiten, neue Menüpunkte...?
- Ist in Zukunft eine grundsätzliche Erweiterung geplant? Ein Shop, Ein Downloadbereich...? Wird es andere Sprachversionen geben?
- Soll SEO ein wesentlicher Faktor Ihrer Akquise werden? Suchmaschinenoptimierung ist toll und bringt viele Kunden. Sie müssen aber die Konzeption der gesamten Homepage von vorne herein darauf ausrichten. SEO ist nicht ein SEO-Plugin zu installieren, wenn bereits alles fertig ist. SEO ist ein eigenes Konzept, das man bereits von Anfang an bei der Konzipierung beachten muss.
- Hosting: Hoster ist nicht Hoster. Wenn Sie eine Webseite ins Web stellen wollen, und die Webseite soll in den nächsten Jahren wenig und selten verändert werden, dann können Sie nahezu jedes Hostingangebot nutzen. Wenn Sie regelmäßige Veränderungen an der Webseite vorhaben, dann sollten Sie einen Hoster mit gutem Service wählen. Ich empfehle in dem Fall immer Domainfactory, andere Webdesigner haben vielleicht andere Präferenzen. Wenn Sie SEO intensiv betreiben wollen und in den Suchmaschinen gut gefunden werden wollen, dann sollten Sie überhaupt keinen der großen und bekannten Hoster wählen, sondern die Seite auf einem eigenen Server legen. Mehr Informationen über gutes Hosting sehen Sie hier: <http://www.raphael-bolius.com/webdesignblog/hosting-und-worauf-es-ankommt/>
- "Sozialen Medien": Werden Sie Facebook & Co nutzen? Was soll der Facebookbutton genau tun, wenn er geklickt wird? Besucher sollen die Seite "liken" oder "sharen"? (Zwischen beiden Buttons liegen technische Welten!) Soll der Button dem deutschen Datenschutzgesetz entsprechen? (Dann wird es schwerer, machbar ist es.) Soll er einzelne Seiten "liken" bzw. "sharen", wenn man ihn auslöst oder das gesamte Projekt auf Facebook empfehlen? Dies sind nur einige der wesentlichen Fragen, die vorab geklärt werden müssen.
- Responsive Design: Heute gibt es 100e von verschiedenen Ausgabegeräten. Es ist also wichtig zu klären, welcher Gerätetyp der wichtigste ist (z. B. Bürobildschirm) und wie die Webseite dann auf den anderen Gerätetypen aussehen soll. Am Smartphone oder am Tablet? Viele Dinge, die am Bürobildschirm möglich sind, sind am Handy nicht möglich. Entweder aus technischen Gründen oder aus schierem Platzmangel.
- Welcher Browser soll die Webseite noch korrekt darstellen? Ältere Browser können modernes Design häufig nicht interpretieren. Es gibt 1000e von unterschiedlichen Kombinationen der Betriebssysteme, Gerätetypen und Browser. Alle können Sie nie perfekt abdecken. Daher müssen Sie Präferenzen vereinbaren.